



ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

Peter GÜLKE

Dirigent und Musikwissenschaftler

Geboren am 29. April 1934 in Ried in Weimar

Gestorben am 26. April 2026 in Weimar

Peter Gülke, Kapellmeister und Musikwissenschaftler, studierte in Weimar, Jena und Leipzig, wirkte als Dirigent in Rudolstadt, Stendal, Potsdam, Stralsund, Dresden, als GMD in Weimar und Wuppertal, zuletzt – bis 2020 - in Brandenburg. Darüber hinaus lehrte er als Hochschullehrer in Dresden, Freiburg, Basel und Zürich. In beiden Funktionen war er als Gast u.a. bei vielen europäischen Orchestern tätig, langjährig u.a. in Eindhoven, Bern und Wien, darüber hinaus in den USA und China. Als Lehrer engagierte er sich langjährig u.a. innerhalb des Dirigentenforums beim Deutschen Musikrat und bei der Sommerakademie der Universität Mozarteum Salzburg und arbeitet daneben musikwissenschaftlich (monographische Studien u.a. über Guillaume Du Fay, Rousseau, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann). Gülke ist Träger u.a. des Sigmund-Freund-Preises der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung 1995 und des Siemens-Musikpreises 2014.

Zu den letzterschienenen Publikationen gehören „Von Bach bis Beethoven. Streifzüge durch große Musik“, Kassel 2014, „Musik und Abschied“, Kassel/Stuttgart 2015; „Felix Mendelssohn-Bartholdy – „Der die Widersprüche der Zeit am klarsten durchschaut“, Kassel/Stuttgart 2017; „Mein Weimar“, Berlin 2019, „Die Kunst des Interpretierens. Gespräche über Beethoven und Schubert“ (gemeinsam mit Alfred Brendel), Kassel/Stuttgart 2020).

Aufnahme in den Orden 2022.



PETER GÜLKE